

Das Wichtigste in Kürze

ZIELGRUPPE

Schüler*innen der Klassenstufe 5 bis 13 aller allgemeinbildenden Schulen, Schüler*innen an Berufsschulen und -kollegs sowie alle anderen Arten von Gruppen.

ORT

Für die Durchführung des „Global Bystander“ Workshops benötigen wir einen Klassenraum pro Gruppe, in dem ein Sitzkreis mit dem gesamten Klassenverband eingerichtet werden kann. Für die Methoden der Wildnispädagogik sollte außerdem ein Wald in der Nähe sein. Dank unserer Kooperation mit den Jugendherbergen zwischen Nordsee und Sauerland kennen wir einige Jugendherbergen und Jugendgästehäuser, die sich dank ihrer natur- und waldnahen Lage besonders für die Durchführung des „Global Bystander“ Workshops eignen. So bietet sich beispielsweise auch eine Durchführung des Workshops im Rahmen einer Klassenfahrt an. Gerne beraten wir Sie hierzu auch persönlich.

GRUPPENGROSSE

15 – 30 Personen

KOSTEN

2.250€ (750€ pro Tag)

Dank verschiedener Förderungen können wir unsere Workshops teilweise vergünstigt oder sogar kostenfrei für Schulklassen anbieten. Für nähere Informationen kontaktieren Sie uns gern.

Global Bystander im Überblick

Im Fokus unseres „Global Bystander“ Workshops steht das sozialpsychologische Phänomen der Verantwortungsdiffusion; auch bekannt als Bystander Effect.

Gemeinsam mit den Jugendlichen gehen wir der Frage nach, warum die meisten Menschen bei ökologischen Problematiken wie beispielsweise Klimawandel, Waldsterben und Insektensterben nur zuschauen, statt selbst aktiv zu werden.

Mit unserem „Global Bystander“ Workshop reagieren wir auf die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen des Klimawandels und den Wunsch vieler junger Menschen, sich mit Themen wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit umfassend zu beschäftigen. Denn wie wir in Zukunft leben werden, entscheidet unser Handeln von heute.

 **Helden e.V.**
#nichtmitmir



Helden – Verein für Nachhaltige Bildung und Persönlichkeitsentwicklung e.V.
Bahnhofstraße 48 • 33602 Bielefeld • 0521 384 786 04 • info@helden-ev.de



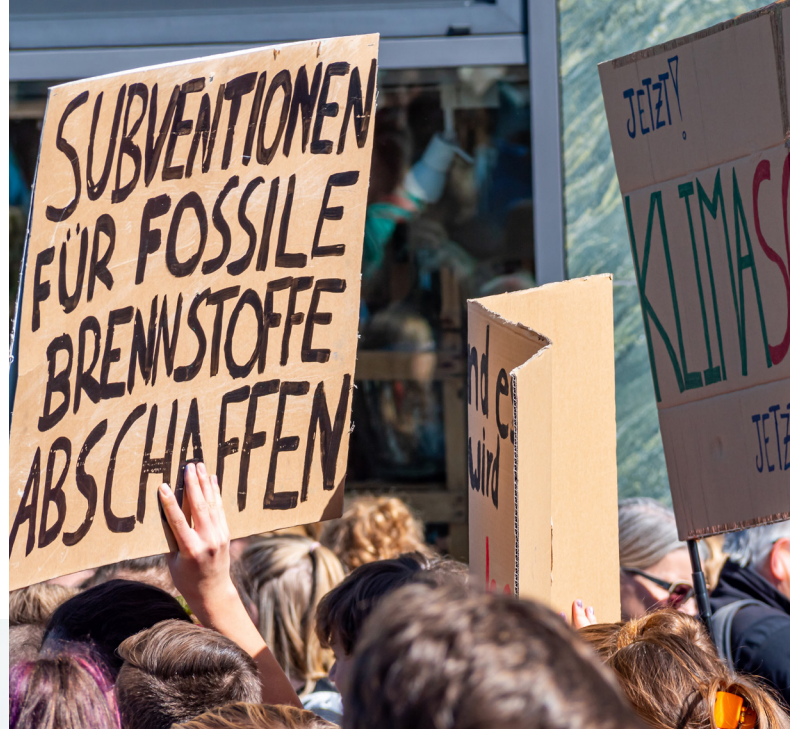
Helden e.V.
#nichtmitmir



Global Bystander

Warum die Welt den Bach
runter geht und alle nur
zuschauen.

Um verantwortungsvolle Entscheidungen treffen zu können, muss ich verstehen, welche Auswirkungen das eigene Handeln hat – für die eigene Kommune, für andere Länder und Kontinente, für die nachfolgende Generation. Zu diesem Zweck verbindet unser „Global Bystander“ Workshop auf einzigartige Weise Themen der nachhaltigen Entwicklung, Wissen über sozialpsychologische Effekte und Methoden der Wildnispädagogik miteinander.



Die Simulation eines Klimagipfels lädt die Schüler*innen zu einem Perspektivwechsel ein und macht abstrakte Themen wie Klimapolitik und Globalisierung sowie damit verbundene globale Zusammenhänge und Synergien für diese besser nachvollziehbar.

Kenntnisse über Gruppendynamiken und Kommunikation helfen außerdem bei zukünftigen Konfliktlösungen und einer wertschätzenden Gesprächsführung. Methoden der Wildnispädagogik lassen die Jugendlichen schließlich intensiv mit der Natur in Kontakt kommen. Eine Einführung ins Spurenlesen und verschiedene Geländespiele helfen den Jugendlichen dabei, die Natur als schützenswerten Lebensraum wahrzunehmen. Beste Voraussetzungen, um mit einem neuen, umweltbewussten Selbstkonzept aus dem Workshop zu gehen.

Die Methoden des Workshops grenzen sich dabei deutlich von einer theoretischen Wissensvermittlung ab.

Vielmehr stehen das Forschen und Erleben im Vordergrund. Die Berechnung des eigenen ökologischen Fußabdrucks stellt dabei nur ein Beispiel dar, anhand der die Schüler*innen die Rolle ihres eigenen Handelns reflektieren. Durch die Veranschaulichung und Reflexion des eigenen Konsumverhaltens wird das persönliche Verantwortungsgefühl der Schüler*innen, insbesondere in Bezug auf den eigenen Konsum, gestärkt.



Der Helden e.V. ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, lizenzierter Partner des Heroic Imagination Project sowie zertifiziertes Mitglied im Bundesverband für Individual- und Erlebnispädagogik e.V.

Mehr Informationen unter www.helden-ev.de.